



NUTZUNGSBEDINGUNGEN

Herzlich Willkommen bei **REVOPRINT**!

Vielen Dank, dass du den von uns, der InSpoSer UG (haftungsbeschränkt), Robert-Bosch-Str. 49, 69190 Walldorf, zur Verfügung gestellten Dienst nutzt.

Diese Nutzungsbedingungen regeln deine aktuellen sowie künftige Druckaufträge über die 2D & 3D **REVOPRINT**-Plattform.

Vertragsschluss

Indem du ein Dokument hochlädst, kommt unmittelbar ein Vertrag zwischen dir und uns zu den hier geregelten Bedingungen zustande. Vor dem Absenden des Auftrags hast du jederzeit die Möglichkeit, Fehler, die du bei der Eingabe der Auftragsdaten gemacht hast, zu korrigieren. Der Text dieser Nutzungsbedingungen steht dir auch nach Vertragsschluss unter www.2d-revoprint.com/#!revoprint.agb/ bzw. www.3d-revoprint.com/#!revoprint.agb/ zur Verfügung. Wir speichern den Vertragstext nicht bei jeder Bestellung ab.

Vermittlung von Druckaufträgen

Wir drucken die von dir hochgeladenen Inhalte nicht selbst aus, sondern vermitteln lediglich Druckaufträge an Printshops, die sich der **REVOPRINT**-Plattform angeschlossen haben. Entsprechend haben wir keinerlei Einfluss auf die Qualität des Ausdrucks durch den von dir ausgewählten Printshop. Durch den Upload deiner Dateien schließt du weder mit uns noch mit dem von dir ausgewählten Printshop einen kostenpflichtigen Vertrag. Ob ein kostenpflichtiger Vertrag zustande kommt, machst du mit dem jeweiligen Printshop aus. Die Inhalte werden in der Regel erst ausgedruckt, wenn du im Printshop erscheinst und die Abholnummer vorlegst. Damit du die Ausdrücke in dem von dir gewählten Printshop erhältst, musst du innerhalb von drei Werktagen ab Upload des Dokuments in diesem Printshop erscheinen. Nach drei Werktagen wird das Dokument bei uns gelöscht. Soweit der Ausdruck nicht gesponsert ist, zahlst du das Entgelt für die Ausdrücke direkt an den Printshop.

Gesponserter Ausdruck

Du kannst dich entscheiden, ob dein Dokument mit oder ohne Werbeanzeige (eines oder mehrerer Werbepartner oder von uns selbst) gedruckt werden soll. Soweit der gesponserte Ausdruck verfügbar ist und du dich dafür entscheidest, werden in der Kopfzeile jeder Seite deines Dokuments jeweils eine oder mehrere Werbeanzeigen platziert und der Rest der Seite leicht herunterskaliert. Ob der gesponserte Ausdruck für dich verfügbar ist, hängt unter anderem von der Zahl der bereits von dir getätigten Druckaufträge und den Bedingungen ab, unter denen unsere Werbepartner ein Werbebudget zur Verfügung stellen. Im Gegenzug für die Platzierung der Werbeanzeige(n) auf deinem Ausdruck übernehmen wir die Druckkosten gegenüber dem Printshop für einzelne oder alle Seiten des Dokuments teilweise oder vollständig. In welcher Höhe wir die Druckkosten für dich im Falle eines erfolgreich vermittelten Druckauftrags übernehmen, zeigen wir dir im Rahmen des Uploadprozesses an. Wir sind bemüht, auf deinen Ausdrucken möglichst für dich relevante Werbeanzeigen zu platzieren. Du erlaubst uns zu diesem Zweck, deine Dokumente mit Hilfe automatischer Verfahren auf Stichworte zu untersuchen und inhaltlich zielgerichtet Werbeanzeigen zu platzieren. Bitte beachte insoweit auch unsere [Datenschutzhinweise](#).

Nutzung unseres Dienstes

Verwende unseren Dienst nicht in missbräuchlicher Art und Weise. Du bist beispielsweise nicht berechtigt, in den Dienst einzugreifen oder in anderer Weise als über die von uns bereitgestellte Benutzeroberfläche und gemäß unseren Vorgaben auf den Dienst zuzugreifen. Du darfst unseren Dienst nur in dem gesetzlich zulässigen Rahmen nutzen. Wir können deinen Zugang zu unserem Dienst vorübergehend oder dauerhaft sperren, wenn du gegen unsere Nutzungsbedingungen oder gesetzliche Regeln verstößt oder wenn wir ein mutmaßliches Fehlverhalten untersuchen.

Urheberrechte, gewerbliche Schutzrechte

Du behältst deine Rechte als Urheber und alle bestehenden gewerblichen Schutzrechte an den Inhalten, die du in unseren Dienst einstellst. Kurz gesagt: Was dir gehört, bleibt auch deins.

Indem du urheberrechtlich oder sonst rechtlich geschützte Inhalte in unseren Dienst einstellst, räumst



du uns sowie dem von dir ausgewählten Printshop unentgeltlich ein nicht ausschließliches Recht ein, diese Inhalte ausschließlich zum Zweck der Abwicklung des Druckauftrags und lediglich in dem dafür nötigen Umfang zu nutzen. Damit wir den Dienst anbieten können, müssen die Inhalte zum Beispiel gespeichert und auf Servern gehostet werden. Das Nutzungsrecht umfasst daher insbesondere das Recht, die Inhalte technisch zu vervielfältigen. Weiterhin räumst du uns das Recht ein, deine Inhalte dem von dir ausgewählten Printshop zur Verfügung zu stellen. Achte darauf, dass du, wenn du Inhalte in unseren Dienst hochlädst, deinerseits über die hierzu eventuell notwendigen Rechte verfügst.

Du sicherst zu, dass der Upload und der Ausdruck der von dir hochgeladenen Dokumente nicht gegen geltende Gesetze verstößt.

Haftung

Bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit haften wir nach den gesetzlichen Bestimmungen. Das gleiche gilt bei schuldhaft verursachten Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bei Schäden, die durch das Fehlen einer garantierten Beschaffenheit verursacht wurden, sowie im Falle arglistig verschwiegener Mängel. Bei durch uns leicht fahrlässig verursachten Sach- und Vermögensschäden ist die Haftung beschränkt auf Fälle der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, jedoch der Höhe nach begrenzt auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schaden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung eines Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die Vertragsparteien regelmäßig vertrauen dürfen. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt. Im Übrigen ist unsere Haftung ausgeschlossen. Die Haftungsregelung in diesem Absatz gilt auch für unsere gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Gegenüber einem Verbraucher gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als dadurch keine zwingenden gesetzlichen Bestimmungen des Staates, in dem er seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat, eingeschränkt werden. Soweit der Kunde nicht Verbraucher ist, wird als Gerichtsstand das für unseren Sitz (Walldorf) zuständige Gericht vereinbart.

Walldorf, im April 2016

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Printshops

§ 1 Geltungsbereich

(1) Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge zwischen der InSpoSer UG (haftungsbeschränkt), Robert-Bosch-Str. 49, 69190 Walldorf („Anbieter“) und dem Betreiber eines Printshops („Kunde“), in dem Ausdrucke von Endnutzern angefertigt werden.

(2) Vertragspartner auf Kundenseite kann nur ein Unternehmer sein. Ein Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person, unabhängig davon, ob letztere öffentlicher oder privater Natur ist, die selbst oder durch eine andere Person, die in ihrem Namen oder Auftrag handelt, zu Zwecken tätig wird, die ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Ein Verbraucherwiderrufsrecht besteht daher beim Kunden nicht.

(3) Es gelten ausschließlich der Vertrag und die AGB des Anbieters. Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen des Kunden oder Dritter werden vom Anbieter nicht anerkannt, es sei denn, dass ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt wurde.

§ 2 Vertragsgegenstand

Vertragsgegenstand sind die Vermittlung von Druckaufträgen durch den Anbieter, die von Endnutzern über die Revoprint-Internetplattform ohne Eingehung einer Rechtspflicht abgegeben werden, die Zusage von Druckleistungen durch den Kunden und, soweit es sich um einen durch einen Werbepartner des Anbieters gesponserten Ausdruck handelt, die anteilige oder vollständige Übernahme von Druckkosten durch den Anbieter.

§ 3 Pflichten des Anbieters

Der Anbieter teilt dem Kunden die Druckaufträge per E-Mail mit. Diese E-Mail enthält die Druckeinstellungen, mit denen das jeweilige Dokument auszudrucken ist, einen Link auf die jeweils zu druckenden Dokumente, die vom Anbieter vorgehalten werden, sowie den Preis, den der Endnutzer an den Kunden



zu entrichten hat, wenn er sich das entsprechende Dokument vom Kunden ausdrucken lässt.

§ 4 Pflichten des Kunden

(1) Der Kunde verpflichtet sich, seine Preisliste (Preise einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer), Kontaktdaten und Öffnungszeiten auf der Revoprint-Internetplattform einzugeben und stets aktuell zu halten.

(2) Der Kunde verpflichtet sich, den Endnutzern den Ausdruck der über die Revoprint-Internetplattform hochgeladenen Dokumente maximal zu den Preisen und Konditionen anzubieten, die zur Zeit der Aufgabe des Druckauftrags durch den Endnutzer auf der Revoprint-Internetplattform angegeben waren. Der Kunde verpflichtet sich, gegenüber dem Endnutzer nur den Anteil der Druckkosten geltend zu machen, der vom Endnutzer gemäß § 3 selbst zu tragen ist.

(3) Der Kunde verpflichtet sich, die Dokumente von Endnutzern nur zu dem Zweck zu verwenden sie auszudrucken und die heruntergeladenen Dokumente nach dem erfolgten Ausdruck, spätestens aber drei Werktage nach Erhalt des Druckauftrags vom Anbieter wieder rückstandslos zu löschen und dies dem Anbieter auf Nachfrage unverzüglich zu bestätigen. Der Kunde verpflichtet sich, jedwede missbräuchliche Nutzung der Dokumente von Endnutzern zu unterlassen.

(4) Der Kunde teilt dem Anbieter unverzüglich mit, wenn ein Endnutzer seine Ausdrücke nicht innerhalb von drei vollen Werktagen nach Mitteilung des Druckauftrags durch den Anbieter abgeholt hat.

§ 5 Vergütung

(1) Der Kunde schuldet dem Anbieter keine Provision für die Vermittlung von Druckaufträgen.

(2) Der Anbieter verpflichtet sich, dem Kunden für jeden vermittelten Druckauftrag die Differenz zwischen dem Druckpreis gemäß § 4(1) und dem vom Endnutzer gemäß § 3 an den Kunden zu entrichtenden Entgelt zu erstatten. Die Summe dieser Differenzbeträge wird zum Zehnten des Folgemonats zur Zahlung fällig.

(3) Der Anbieter erstellt monatlich eine Gutschrift über alle nach § 5(2) im Vormonat entstandenen Forderungen des Kunden gegen den Anbieter.

(4) Alle Preise verstehen sich einschließlich der jeweils geltenden Umsatzsteuer.

(5) Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass E-Mail (mittels einer vom Kunden angegebenen E-Mail-Adresse) als Mittel zum Senden von Gutschriften verwendet wird.

§ 6 Haftung

(1) Der Anbieter haftet auf Schadensersatz, unabhängig vom Rechtsgrund, nur bei schuldhafter Verletzung einer Pflicht, welche für den Vertrag so wesentlich ist, dass durch deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet wird. Die Haftung ist beschränkt auf den typischen Schaden, mit dessen Entstehung der Anbieter bei Vertragsschluss aufgrund der ihm zu diesem Zeitpunkt bekannten Umstände rechnen musste. Die Beschränkung der Haftung nach den vorstehenden beiden Sätzen gilt nicht für Personenschäden sowie für Schäden, die durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit verursacht wurden.

(2) Die Haftung bei Gewährung einer Garantie und nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

§ 7 Vertraulichkeit

(1) Die Parteien verpflichten sich, alle ihnen bei der Vertragsdurchführung von der jeweils anderen Partei zugehenden oder bekannt werdenden Informationen und Unterlagen, die als vertraulich gekennzeichnet oder aufgrund ihrer Eigenart für einen verständigen Dritten als schützenswert anzusehen sind, vertraulich zu behandeln, insbesondere die per Link zur Verfügung gestellten Dateien und Dokumente. Sie dürfen an der Vertragsdurchführung nicht beteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Die Parteien verwahren und sichern diese Dateien und Dokumente so, dass Missbrauch durch Dritte ausgeschlossen ist. Die Geheimhaltungspflicht gilt über einen Zeitraum bis drei Jahre nach Beendigung des Vertrages hinaus.

(2) Nicht von der Geheimhaltungsverpflichtung erfasst sind Informationen und Unterlagen, die zum Zeitpunkt der Offenlegung allgemein bekannt und zugänglich waren oder die der empfangenden Partei zum Zeitpunkt der Offenlegung bereits bekannt waren oder die ihr von Dritten berechtigterweise zugänglich gemacht worden sind.



§ 8 Schlussbestimmungen

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(2) Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder in Zusammenhang mit diesem Vertragsverhältnis ist, soweit der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, der Sitz des Anbieters.

(3) Der Anbieter ist berechtigt, Dritte (Erfüllungsgehilfen) mit der Erbringung seiner Leistungen zu beauftragen.

(4) Der Kunde kann die Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Anbieters auf einen Dritten übertragen.

(5) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder nicht durchsetzbar sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Die unwirksame bzw. nicht durchsetzbare Bestimmung wird von den Vertragspartnern einvernehmlich durch eine wirtschaftlich möglichst gleichwertige Vorschrift ersetzt. Entsprechendes gilt für Vertragslücken.

Stand: April 2016

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für Werbekunden

§ 1 Geltungsbereich

(1) Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge zwischen der InSpoSer UG (haftungsbeschränkt), Robert-Bosch-Str. 49, 69190 Walldorf („Anbieter“) und dem Werbekunden („Kunde“).

(2) Vertragspartner auf Kundenseite kann nur ein Unternehmer sein. Ein Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person, unabhängig davon, ob letztere öffentlicher oder privater Natur ist, die selbst oder durch eine andere Person, die in ihrem Namen oder Auftrag handelt, zu Zwecken tätig wird, die ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Ein Verbraucherwiderrufsrecht besteht daher beim Kunden nicht.

(3) Es gelten ausschließlich der Vertrag und die AGB des Anbieters. Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen des Kunden oder Dritter werden vom Anbieter nicht anerkannt, es sei denn, dass ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt wurde.

§ 2 Vertragsgegenstand

(1) Vertragsgegenstand ist die Einbindung von Werbeanzeigen des Kunden in Ausdrucke, die Endnutzer über die Revoprint-Internetplattform des Anbieters in Auftrag geben und die der Anbieter an Printshops vermittelt.

(2) Der Kunde kann bei dem Anbieter ein Werbebudget buchen und Vorgaben dazu machen, auf welchen Ausdrucken von Endnutzern (Anzahl der gesponserten Seiten pro Auftrag, Standort des beauftragten Printshops, ...) seine Werbeanzeige platziert werden soll.

§ 3 Pflichten des Kunden

(1) Der Kunde entscheidet sich für ein Werbebudget und gibt die Bedingungen vor, die Druckaufträge erfüllen müssen, um für eine Platzierung seiner Werbeanzeige in Betracht zu kommen (z.B. maximale Anzahl gesponserter Seiten pro Druckauftrag; möglicher Standort des oder der Printshops; Stichworte oder Kontexte, die in dem Dokument des Endnutzers enthalten sein müssen).

(2) Der Kunde liefert die Werbeanzeige im vereinbarten Format selbst. Er ist für den Inhalt der Werbeanzeige und für ihre Übereinstimmung mit gesetzlichen Regeln selbst verantwortlich.

§ 4 Pflichten des Anbieters

(1) Entscheidet sich ein Endnutzer im Rahmen der Aufgabe eines Druckauftrags für einen gesponserten Ausdruck und entspricht ein Druckauftrag den Vorgaben des Kunden, wird der Anbieter auf den Dokumenten des Endnutzers die Werbeanzeige des Kunden platzieren und den Rest der jeweiligen Seite zu diesem Zweck leicht herunterskalieren.

(2) Entspricht der Druckauftrag den Vorgaben mehrerer Werbepartner des Anbieters, entscheidet der Anbieter in freiem Ermessen darüber, welche Werbeanzeige den Vorzug erhält. Möglich ist auch, dass auf einer Seite mehrere Werbeanzeigen platziert



werden. Der Anbieter ist insoweit frei in deren Zusammenstellung und Anordnung.

(3) Der Anbieter wird den Druckauftrag mitsamt der eingebundenen Werbeanzeige dem jeweiligen Printshop zur Verfügung stellen.

(4) Der Anbieter hat keinen Einfluss auf die Qualität der Ausdrücke und damit auch der Werbeanzeigen durch den jeweiligen Printshop und kann entsprechend keine Gewähr dafür übernehmen.

§ 5 Vergütung

(1) Nach Abschluss des Vertrages richtet der Anbieter für den Kunden ein Guthabenkonto ein. Der Kunde muss das vereinbarte Guthaben auf sein Guthabenkonto aufladen, bevor der Anbieter Werbeanzeigen für den Kunden platziert. Der Anspruch des Anbieters auf Zahlung des vereinbarten Betrags, durch den das Guthaben aufgeladen wird, wird mit Zugang einer entsprechenden Rechnung des Anbieters sofort fällig. Alle Preise verstehen sich zuzüglich der jeweils geltenden Umsatzsteuer.

(2) Von dem Guthaben des Kunden wird zunächst, soweit vereinbart, ein Betrag für die Einrichtung der Werbeanzeige des Kunden abgebucht.

(3) Für jede Seite eines Dokuments, auf der entsprechend den Vorgaben des Kunden dessen Werbeanzeige platziert wird, wird vom Guthaben des Kunden der Betrag abgebucht, welcher zwischen den Parteien vereinbart wurde oder, soweit dies nicht der Fall ist, welcher der bei Abschluss dieses Vertrages gültigen Preisliste zu entnehmen ist. Einen in der Preisliste definierten Teil dieses Betrages wendet der Anbieter auf, um die Druckkosten des Endnutzers zu übernehmen oder zu bezuschussen.

(4) Die Entgelte werden vom Guthabenkonto abgebucht, sobald der Ausdruck des jeweiligen Dokuments mit der Werbeanzeige des Kunden erfolgt ist. Die Platzierung von Werbeanzeigen erfolgt nur bis zum vollständigen Verbrauch des Guthabens.

(5) Der Anbieter wird monatlich per E-Mail Rechnung legen, in welche Druckaufträge (Zeitpunkt des Auftrags, jeweils Zahl der Seiten, beauftragter Printshop) welche Werbeanzeige eingebunden wurde und wie der aktuelle Stand des Guthabens des Kunden ist. Der Anbieter wird dem Kunden jedoch keine personenbezogenen Daten des Kunden mitteilen.

(6) Der Kunde kann Einwendungen gegen die Abbuchungen innerhalb von 2 Monaten nach Zugang der Monatsabrechnung schriftlich beim Anbieter geltend machen. Das Unterlassen rechtzeitiger Einwendungen gilt als Genehmigung. Der Anbieter wird den Kunden auf diese Wirkung in der Monatsabrechnung jeweils hinweisen.

(7) Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass E-Mail (mittels einer vom Kunden angegebenen E-Mail-Adresse) als Mittel zum Senden von Rechnungen und Zahlungserinnerungen verwendet wird.

§ 6 Verwendung von Marken, Namen und Logos

(1) Der Kunde räumt dem Anbieter das nicht-ausschließliche Recht ein, die Werbeanzeige einschließlich eventueller geschützter Inhalte innerhalb der Werbeanzeige (z.B. urheberrechtlich geschützter Werke, Unternehmenskennzeichen, Namen, Marken und Logos) zu nutzen oder durch Subunternehmer nutzen zu lassen, soweit dies zur Abwicklung des Druckauftrags erforderlich ist.

(2) Ist der Kunde mit dem Rechteinhaber der Inhalte der Werbeanzeige nicht identisch, so versichert der Kunde, zur Rechteeinräumung berechtigt und bevollmächtigt zu sein. Der Kunde stellt den Anbieter von etwaigen Ansprüchen der Rechteinhaber frei, inklusive der Kosten für die Rechtsverteidigung, sofern diese den Anbieter auf Grund fehlender Befugnis zur Rechteeinräumung in Anspruch nehmen.

§ 7 Haftung

(1) Der Anbieter haftet auf Schadensersatz, unabhängig vom Rechtsgrund, nur bei schuldhafter Verletzung einer Pflicht, welche für den Vertrag so wesentlich ist, dass durch deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet wird. Die Haftung ist beschränkt auf den typischen Schaden, mit dessen Entstehung der Anbieter bei Vertragsschluss aufgrund der ihm zu diesem Zeitpunkt bekannten Umstände rechnen musste, jedoch pro Einzelschadensfall und für alle Einzelschadensfälle zusammen auf das Werbebudget des Kunden. Die Beschränkung der Haftung nach den vorstehenden beiden Sätzen gilt nicht für Personenschäden sowie für Schäden, die durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit verursacht wurden.

(2) Die Haftung bei Gewährung einer Garantie und nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.



§ 8 Vertraulichkeit

(1) Die Parteien verpflichten sich, alle ihnen bei der Vertragsdurchführung von der jeweils anderen Partei zugehenden oder bekannt werdenden Informationen und Unterlagen, die als vertraulich gekennzeichnet oder aufgrund ihrer Eigenart für einen verständigen Dritten als schützenswert anzusehen sind, vertraulich zu behandeln. Sie dürfen an der Vertragsdurchführung nicht beteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Die Parteien verwahren und sichern diese Informationen und Unterlagen so, dass Missbrauch durch Dritte ausgeschlossen ist. Die Geheimhaltungspflicht gilt über einen Zeitraum bis drei Jahre nach Beendigung des Vertrages hinaus.

Stand: April 2016

(2) Nicht von der Geheimhaltungsverpflichtung erfasst sind Informationen und Unterlagen, die zum Zeitpunkt der Offenlegung allgemein bekannt und zugänglich waren oder die der empfangenden Partei zum Zeitpunkt der Offenlegung bereits bekannt waren oder die ihr von Dritten berechtigterweise zugänglich gemacht worden sind.

§ 9 Schlussbestimmungen

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(2) Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder in Zusammenhang mit diesem Vertragsverhältnis ist, soweit der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, der Sitz des Anbieters.

(3) Der Anbieter ist berechtigt, Dritte (Erfüllungsgehilfen) mit der Erbringung seiner Leistungen zu beauftragen.

(4) Der Kunde kann die Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Anbieters auf einen Dritten übertragen.

(5) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder nicht durchsetzbar sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Die unwirksame bzw. nicht durchsetzbare Bestimmung wird von den Vertragspartnern einvernehmlich durch eine wirtschaftlich möglichst gleichwertige Vorschrift ersetzt. Entsprechendes gilt für Vertragslücken.